Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

29.06.2021

Von der Einkaufsmeile zum Zentrum der Stadt - Runder Tisch will den »Wirtschafts- und Lebensraum Innenstadt« neu beleben

Wirtschafts- und Regionalentwicklungsministerium verstärken ihre Maßnahmen gegen ein Aussterben der Innenstädte und koordinieren diese zukünftig an einem Runden Tisch »Wirtschafts- und Lebensraum Innenstadt«.

Auf Einladung von Wirtschaftsminister Martin Dulig und Regionalentwicklungsminister Thomas Schmidt tauschen sich zur Stunde 20 Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft mit Vertretern aus Politik und Kommunen über Probleme und Lösungsansätze zur Belebung des »Wirtschafts- und Lebensraums Innenstadt« aus.

Wirtschaftsminister Martin Dulig: »Um Kundenrückgang und Leerstand zu begegnen, braucht es ein buntes Angebot und kreative Ansätze, so das der Gang ins Stadtzentrum zum Erlebnis wird. Mir als Wirtschaftsminister liegt die Vernetzung der Innenstadtbranchen dabei besonders am Herzen. Wir wollen und müssen die Innenstädte neu beleben, gemeinsam mit Vermietern, Unternehmen, der Gastronomie, der Kultur und allen anderen Akteuren vor Ort. Der heutige Runde Tisch ist ein Auftakt, um über Gestaltungsmöglichkeiten zu sprechen, gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten und Handlungsoptionen zu diskutieren. Mittelfristig geht es um neue Innenstadt-Konzepte, Mut zum Experiment und einen vielfältigen Mix.«

Regionalentwicklungsminister Thomas Schmidt ergänzt: »Zur langfristigen Stärkung der Innenstädte bedarf es nicht nur Erste-Hilfe-Maßnahmen. Es braucht jetzt auch Ideen für eine nachhaltige Weiterentwicklung unserer Stadtzentren. Dazu müssen wir unsere Möglichkeiten des Städtebaus und der Stadtentwicklung klug einsetzen. Wir wollen gemeinsam mit den Akteuren vor Ort Konzepte entwickeln, um Impulse zu setzen für lebendige Innenstädte als Kultur- und Erlebnisraum sowie Wirtschafts- und Lebensraum. Wir müssen die Nutzungsvielfalt der Innenstädte erhöhen, das

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Engagement des Einzelhandels unterstützen und vor allem übergreifend denken: von der Mobilität und Ladenstruktur über das Wohnen und Arbeiten bis hin zu Stadtgrün und sozialem Zusammenhalt.«

Der erste Runde Tisch soll dazu dienen, einen gemeinsamen Fahrplan für die nächsten Wochen und Monate festzulegen. Es sollen konkrete Themenfelder ermittelt werden, die für eine Belebung der Innenstädte und die Unterstützung der Wirtschaft in den Innenstädten relevant sind.

Hintergrund:

Damit Sachsens Innenstädte zukunfts- und wettbewerbsfähig bleiben, setzen Wirtschafts- und Regionalentwicklungsministerium auf drei Säulen: Die Aufwertung des Wettbewerbes ‚Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen', den heute erstmals stattfindenden Runden Tisch zum Thema ‚Wirtschafts- und Lebensraum Innenstadt' und die Kampagne #JetztLokalHandeln mit dem gleichnamigen »So geht sächsisch.«-Preis.

Am Runden Tisch »Wirtschafts- und Lebensraum Innenstadt« nehmen Vertreterinnen und Vertreter von Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Handelsverband, Kreatives Sachsen, DEHOGA, Städte- und Gemeindetag, Architektenkammer, Landesverband Haus und Grund Sachsen e. V., ver.di sowie Vertreter der Wissenschaft und Abgeordnete der Koalitionsparteien teil.